

Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion (Drucksachen-Nr. 2643/2020-2025) vom 19.10.2021 für die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 28.10.2021

zugleich

Mitteilung für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.11.2021

Thema:

Planungen bezüglich einer neuen Kindertagesstätte "Im Hagenbrock" in Brackwede

Vorab:

Die ständig steigende Nachfrage nach Plätzen in der Kindertagesbetreuung hat dazu geführt, dass die Verwaltung seit 2016 wieder massiv neue Kitas plant und für die Inbetriebnahme sorgt. Geplant und koordiniert wird der Kita-Ausbau durch eine eigens dafür eingerichtete Arbeitsgruppe bestehend aus dem Jugendamt, dem Bauamt, dem Immobilienservicebetrieb und dem Umweltamt. Die Verwaltung erstattet dazu regelmäßig Bericht im Jugendhilfeausschuss und in den Bezirksvertretungen, zuletzt mittels einer Informationsvorlage, die im März/April 2021 in den Gremien behandelt worden ist (Drucksachen-Nr. 0752/2020-2025).

Frage:

Gibt es genauere Planungen bezüglich der Kindertagesstätte (möglicher Käufer des Grundstücks, Träger, Größe der Einrichtung)?

Antwort:

Ja, es gibt genauere Planungen bezüglich der neuen Kindertageseinrichtung (Kita) „Im Hagenbrock“ in Brackwede. Die Vorplanungen sind im Prinzip abgeschlossen. Die Verwaltung wird daher, in Kürze eine Beschlussvorlage in die Bezirksvertretung Brackwede und in die weiteren zu beteiligen politischen Gremien einbringen, in der sie vorschlägt, an welchen Investor das für die neue Kita benötigte Teilgrundstück kurzfristig veräußert werden soll.

Außerdem wird die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss bitten, nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Brackwede die Übertragung der Trägerschaft für die neue Kita an die Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. zu beschließen.

Zur Begründung der Notwendigkeit und Dringlichkeit folgende Hinweise:

Zunächst gibt die Verwaltung den Hinweis, dass Aussagen zum potentiellen Käufer des Grundstücks „Im Hagenbrock“ nur in nicht-öffentlicher Sitzung möglich sind.

Die neue Kita „Im Hagenbrock“ ist mindestens als viergruppige, besser noch als fünfgruppige Einrichtung geplant. Träger der neuen Kita soll die Gesellschaft für Sozialarbeit e.V. (GfS) werden, da die neue Kita „Im Hagenbrock“ u.a. auch dringend als Ersatzstandort für die von

der GfS betriebene Kita „Die Kleinen Strolche“ in der Straße „Lönkert“ in Brackwede benötigt wird.

Die Kita am Lönkert befindet sich in einem Gebäude der Stadt Bielefeld, das ursprünglich als Wohngebäude errichtet worden ist, den Anforderungen an eine Kita daher nur bedingt entspricht und sich in einem schlechten Zustand befindet. Eine Ersatzlösung ist dringend erforderlich. Die Verwaltung ist daher seit längerer Zeit auf der Suche nach einer besser geeigneten Liegenschaft für den Betrieb der Kita „Die Kleinen Strolche“. Um die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder, die sich derzeit bei „Die Kleinen Strolchen“ befinden, nahtlos fortsetzen zu können, ist es sachgerecht, dass der bisherige Kita-Träger GfS auch der neue Kita-Träger „Im Hagenbrock“ wird.

Die neue Kita „Im Hagenbrock“ wird aber nicht nur als Ersatzstandort für die Kita am Lönkert benötigt. Sie wird auch dringend benötigt, weil dort weitere Kita-Plätze geschaffen werden, die zur Bedarfsdeckung in Brackwede zwingend erforderlich sind (siehe dazu auch die Antwort zur Zusatzfrage 1).

Die unterdurchschnittliche Versorgungsquote in Brackwede in Kombination damit, dass sich diese Situation durch den absehbaren Verlust der Kita am Lönkert weiter verschärfen wird, führt dazu, dass dringend entschieden und gehandelt werden muss. Im Fall einer kurzfristigen Veräußerung des Grundstücks ist eine Inbetriebnahme der neuen Kita „Im Hagenbrock“ zum 01.08.2023 möglich und dringend anzustreben.

In der Begründung zur Anfrage für die Bezirksvertretung Brackwede werden Aspekte angesprochen, die der Verwaltung natürlich auch bekannt sind (Hinweis: Auf die Frage nach dem alten Baumbestand auf dem Grundstück wird in der Antwort zur Zusatzfrage 2 eingegangen). Es ist richtig, dass es in der Nähe der geplanten neuen Kita auch andere Kitas gibt. Und natürlich beeinflusst eine Kita auch das Verkehrsaufkommen in der Abhol- und Bringesituation. Das Grundstück ist aus Sicht der Verwaltung aber dennoch gut geeignet als neuer Kita-Standort.

Die in der Begründung zur Anfrage für die Bezirksvertretung Brackwede aufgeworfene Frage, ob die neue Kita nicht an anderer Stelle in Brackwede errichtet werden sollte, stellt sich aus Sicht der Verwaltung nicht, da es keine Alternativen gibt.

Vor dem Hintergrund der erforderlichen zeitnahen Umsetzungsmöglichkeit sind insbesondere städtische Flächen zu betrachten, die bereits Baurecht für eine Kita-Nutzung aufweisen. Das städtische Gelände zwischen den Straßen Im Hagenbrock und Am Möllerstift bietet hinsichtlich Größe und Lage innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 Baugesetzbuch grundsätzlich auch planungsrechtlich geeignete Rahmenvorgaben für die angestrebte, dringend benötigte Nutzung. Mit Blick auf die örtlichen Gegebenheiten wie z. B. Umgebungsbebauung, Topografie, Baumbestand etc. wurde im Zuge eines gemeinsamen Ortstermins mit Vertreter*innen von Jugendamt, Umweltamt und Bauamt der Standort weiter konkretisiert und eine Teilfläche an der Straße Im Hagenbrock zur Weiterverfolgung identifiziert. Die bestehende Fußwegeverbindung soll erhalten bleiben.

Zusatzfrage 1:

Wie viele Kindergartenplätze gibt es bisher in dem betreffenden Kindergartenbezirk? Wie viele Kinder im Kindergartenalter wohnen derzeit in dem Bezirk?

Antwort:

In der Anlage befindet sich die Übersicht für Brackwede aus der „Planung der Tagesbetreuung zum Kita-Jahr 2021/2022“, die jährlich im Februar/März in den Bezirksvertretungen und im

Jugendhilfeausschuss vorgestellt und beschlossen wird, um die Kita-Plätze beim Land anzumelden.

- Die im oberen Teil der Anlage abgebildeten Kinderzahlen beziehen sich auf den Stadtbezirk Brackwede.
- Es folgen die für die einzelnen Kindergartenbezirke errechneten Versorgungsquoten in den Tabellen unterhalb des jeweiligen Kindergartenbezirkes.
- Die Anlage schließt mit einer Betrachtung der Versorgungsquote im Stadtbezirk Brackwede.

Die Quoten für den hier relevanten Kindergartenbezirk Brackwede 1 liegen deutlich unter dem städtischen Durchschnitt und der angestrebten Versorgungsquote für die über Dreijährigen von 100% und die unter Dreijährigen von 43%. Das belegt nochmal die Notwendigkeit, schnellstmöglich eine neue Kita „Im Hagenbrock“ zu errichten.

Zusatzfrage 2:

Gibt es bereits eine Stellungnahme des Umweltamtes zum Bau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück?

Antwort:

Das Umweltamt ist Mitglied der oben genannten Arbeitsgruppe „Neue Kitas“.

Für die geplante Kita soll die nach Osten zur Straße Im Hagenbrock gelegene Teilfläche in Anspruch genommen werden. Im Zuge einer die Straße im Hagenbrock begleitenden Bebauung ist der Erhalt artenschutzrechtlich relevanter Bäume grundsätzlich möglich. Insofern bestehen unter Einhaltung einer Fällzeitenbeschränkung innerhalb der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeit von Vögeln keine artenschutzrechtlichen Bedenken.

Da dem Baumbestand ein hoher ökologischer und stadtklimatischer Wert zukommt, ist Maßgabe, abseits des eigentlichen Baukörpers und benötigter Stellplätze ein Höchstmaß an Baumbestand zu erhalten.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter

Anlage
Stadtbezirk Brackwede

Demographische Daten						
Die Kindergartenjahrgänge berücksichtigen die vorgezogene Einschulung sowie die Vorgaben des KiBiz	01.08.20 -31.07.21	01.08.19 -31.07.20	01.08.18 -31.07.19	01.08.17 -31.07.18	01.10.16 -31.07.17	01.10.15 -30.09.16
Kinder pro Jahrgang	438	438	444	405	391	422

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2021/2022						
Kindergartenbezirk	Platzzahl	davon U 3	davon Ü 3	25 Std.	35 Std.	45 Std.

Brackwede 1						
Leipziger Str. – Wirbelwind	11	11	-	-	11	-
Normannenstraße – Wirbelwind	26	10	16	-	9	17
Kammerich - St BI	42	10	32	3	19	20
Markt - St BI	78	17	61	8	35	35
Südring - St BI	69	22	47	2	37	30
Herz Jesu - kath. GV	67	6	61	-	38	29
Hagenbrock - St. BI	56	16	40	-	24	32
Louise-Scheppler - KK GT	76	22	54	1	35	40
Die kleinen Strolche e.V. – GfS	48	16	32	-	32	16
Arche-Noah - KK GT	73	26	47	-	27	46
Am Möllerstift – Wirbelwind	96	30	66	-	56	40
Glühwürmchen – EI	11	11	-	1	10	-
Gesamt	653	197	456	15	333	305
Versorgungsquote bzw. Verteilung des Betreuungsumfangs		37,2%	85,4%	2,3%	51,0%	46,7%

Brackwede 2						
Brock - St BI	77	21	56	-	41	36
Möllernest – Betriebskita	55	15	40	0	16	39
Kupferhammer - St BI	100	23	77	15	48	37
Am Park - KK GT	40	0	40	4	27	9
Südwestfeld - ST BI	55	17	38	-	22	33
Gesamt	327	76	251	19	154	154
Versorgungsquote bzw. Verteilung des Betreuungsumfangs		49,0%	128,1%	5,8%	47,1%	47,1%

Ummeln						
Ravensberger Regenbogen – EI	57	17	40	0	33	24
Goldbeckchen – Betriebskita	85	24	61	-	44	41
Ichtys Ummeln - KK GT	110	38	72	5	49	56
Oberumeln - St BI	88	22	66	6	32	50
Holtkamp - St BI	35	6	29	13	22	-
Gesamt	375	107	268	24	180	171
Versorgungsquote bzw. Verteilung des Betreuungsumfangs		44,7%	105,3%	6,4%	48,0%	45,6%

Quelle						
AWO Waldquellenweg	21	4	17	-	-	21
Am Lichte bach - St BI	114	12	102	25	49	40
Johannes - KK GT	77	22	55	2	41	34
Auf dem Rennplatz - St BI	65	21	44	-	25	40
Queller Falkenküken	59	12	47	-	40	19
Waldkindergarten Bielefeld – EI	22	4	18	-	22	-
Gesamt	358	75	283	27	177	154
Versorgungsquote bzw. Verteilung des Betreuungsumfangs		26,4%	82,1%	7,5%	49,4%	43,0%

Stadtbezirk Brackwede	Platzzahl	davon U 3	davon Ü 3	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Kita-Plätze gesamt	1.713	455	1258	85	844	784
Versorgungsquote bzw. Verteilung des Betreuungsumfangs		37,6%	94,7%	5,0%	49,3%	45,8%
Tagespflegeplätze		68				
Quote Tagespflegeplätze		5,6%				
Versorgungsquoten insgesamt		43,2%	94,7%			